

Diese Wohnhausanlagen erbaute die
GEMEINDE WIEN
aus den Mitteln der Wohnbausteuer in den Jahren
1925—1926

unter dem

**BÜRGERMEISTER
KARL SEITZ**

und den

AMTSFÜHRENDEN STADTRÄTEN

Hugo BREITNER · Franz SIEGEL · Anton WEBER

Planverfassung:

Architekten

für I. Camillo DISCHER und Paul
GÜTL

für II. Baurat Clemens KATTNER
und Alexander GRAF

für III. Dr. Ernst EGLI

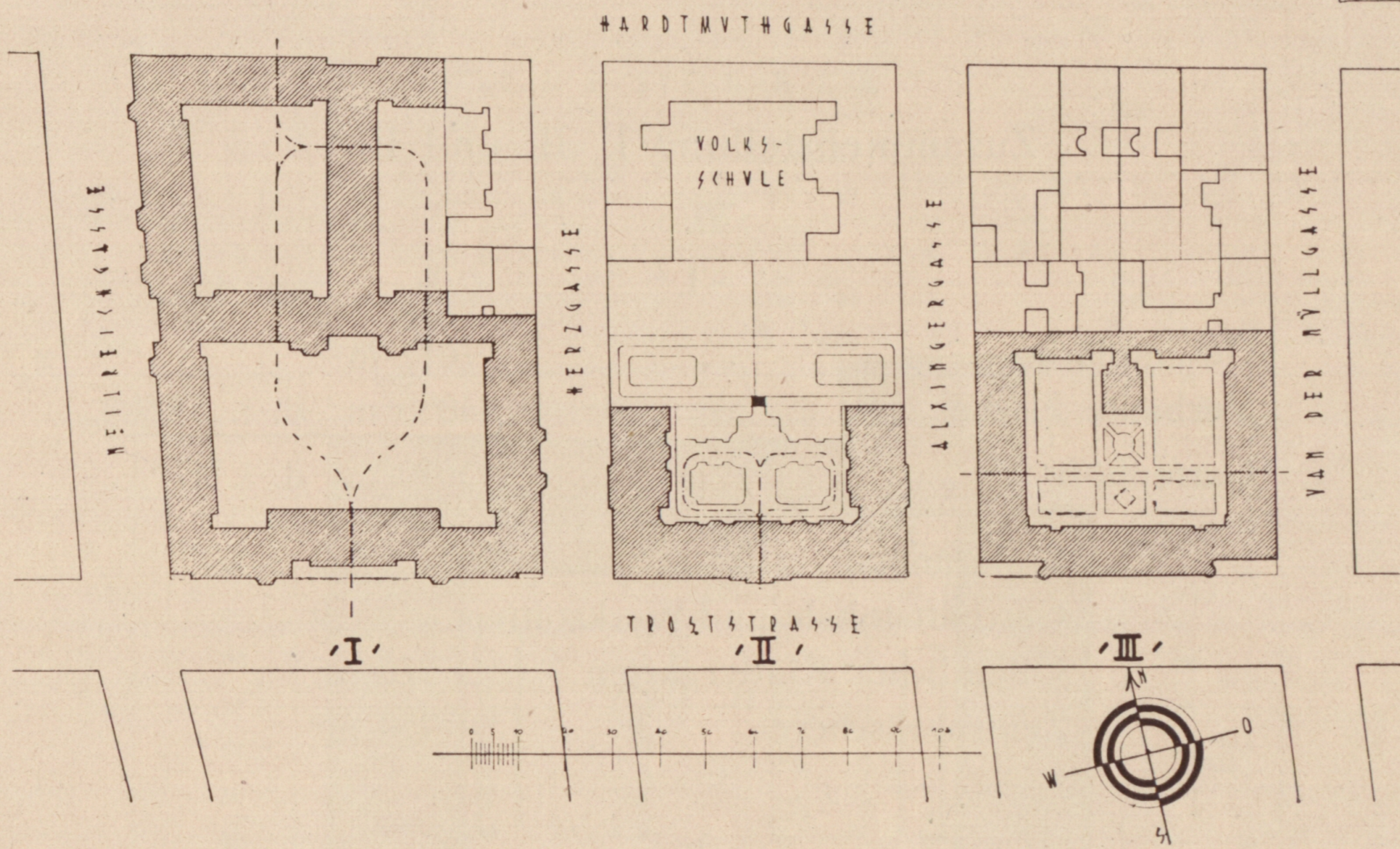
für IV. Dozent Dr. Erwin BÖCK
Prof. Dr. Max THEUER
Prof. Dr. Friedrich ZOTTER

Bauleitung:

WIENER STADTBAUAMT



KLEINWOHNUNGSBAUTEN TROSTSTRASSE, NEILREICH-, HERZ-, ALXINGER-, VAN DER NÜLL-, HARDTMUTHGASSE
WIEN X.



Lageplan I. II. III.

Zusammenstellung I., II. und III.

I.

Gesamtfläche	7672 m ²
Verbaute Fläche	<u>4056 m² d. i. 53 %</u>
Gartenhöfe	3616 m ² d. i. 47 %
Wohnungen	459
Geschäftslokale und Werkstätten	9
Öffentlicher Kindergarten	270 m ²
Zentralwäscherei	450 m ²

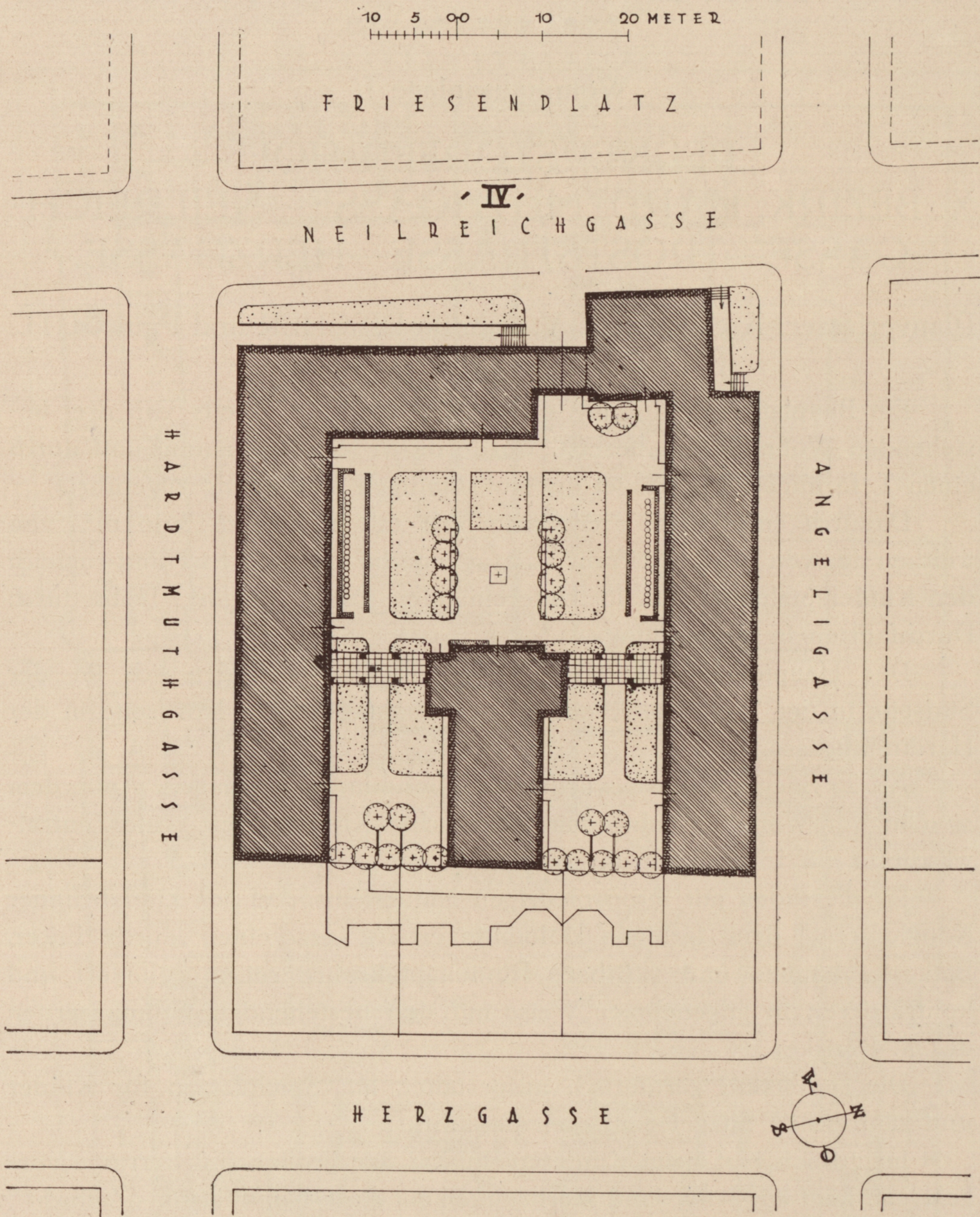
II.

Gesamtfläche	2250 m ²
Verbaute Fläche	<u>1300 m² d. i. 58 %</u>
Gartenhof	950 m ² d. i. 42 %
Wohnungen	136
Geschäftslokale	2
Werkstätten	2

III.

Gesamtfläche	3269 m ²
Verbaute Fläche	<u>1854 m² d. i. 57 %</u>
Gartenhof	1415 m ² d. i. 43 %
Wohnungen	152
Gasthaus	1
Kaffeehaus	1
Geschäftslokale	4
1 Jugendhort für Mädchen	76 m ²

VOLKSWOHNHÄUSER DER GEMEINDE WIEN · X · FRIESENPLATZ



Lageplan IV.

Zusammenstellung IV.

Gesamtfläche	4020 m ²
Verbaute Fläche	2170 m ² d. i. 54%
Gartenhof	1850 m ² d. i. 46%
Wohnungen	189
1 Jugendhort	88 m ²
1 Gasthaus, 2 Werkstätten	